

Johanna Johnen
Geschlecht und Krankheit in der Kunst

Johanna Johnen, geb. 1993, studierte Kunstgeschichte in Köln und Sevilla. Anschließend promovierte sie als Kollegiatin der a.r.t.e.s Graduate School for Humanities of Cologne. Sie forscht zu den Schwerpunkten Medical Humanities, Gender Studies und Kunstgewerbe.

Johanna Johnen

Geschlecht und Krankheit in der Kunst

Syphilis, Tuberkulose und Gicht als Bedeutungsträger geschlechtlicher Zuschreibungen

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen.

Prüfungsdatum: 08.04.2025

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Johanna Johnen

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Ramon Casas, Study for the poster ›Sifilis‹, 1900. Museu Nacional d'Art de Catalunya, purchase, 1985. © Museu Nacional d'Art de Catalunya, Barcelona

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839448519>

Print-ISBN: 978-3-8376-8001-0 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4851-9

Buchreihen-ISSN: 2365-1806 | Buchreihen-eISSN: 2702-9557

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Für mich – endlich!

